

Die Waarevorräthe von sämmtlichen Werken sind sehr gering (durchschnittlich 25 bis 50 Exemplare von jedem); — ich werde diese, sowie die noch vorhandenen wenigen Exemplare der ersten Jahrgänge, dem Käufer der Platten auf Verlangen zu dem Kostenpreise mit überlassen. Mit den Platten gehen die Verlags- und Eigenthumsrechte auf den Käufer über. — Obgleich die Werke hinlänglich bekannt sind, so werde ich gern auf Verlangen Exemplare zur Ansicht senden. — Die Verkaufspreise habe ich auf das Meiste gestellt und nur für den Fall, daß sich ein Liebhaber zur Uebernahme des Ganzen fände, könnte ich einen mäßigen Nachlaß bewilligen; ich mache übrigens dabei nicht auf baare Zahlung Anspruch, sondern werde mich auch in dieser Beziehung billig finden lassen. —

Einem Käufer für mein ganzes Musikaliengeschäft würde ich, sowohl hinsichtlich der Preise, als auch der Zahlungsstermine, ganz vorzüglich billige Bedingungen stellen.

Leipzig, im Januar 1837.

G. Schubert.

[476.] In einer der bedeutendern Sortiment- und Verlags-handlungen des nördlichen Deutschlands ist die Stelle eines ersten Gehülfs erledigt. Man verlangt umfassende Kenntniß des Sortimentsgeschäfts, unterstützt durch eine mehrjährige Erfahrung, wie sie nur durch längeres Arbeiten in größern Sortimentshandlungen erworben wird. Die Comptoirarbeiten sind es vorzugsweise, welche mit dieser Stelle verbunden sind. Auf Zuverlässigkeit im Arbeiten, Solidität des Charakters und gefälliges Benehmen wird wesentlich gesehen, dagegen freundliche Behandlung und ein anständiges Salair zugesichert. Unter diesen Umständen ist es denn auch besonders wünschenswerth, jemanden zu engagiren, der zu einem dauernden Verhältnisse, wie das bezeichnete, geeignet und geneigt ist. Anmeldungen, welche durch entsprechende Zeugnisse unterstützt werden, bittet man, mit der Chiffre G. B. in K. — bezeichnet, der Expedition des Börsenblatts zur weitem Beförderung zukommen zu lassen.

Dieselbe Handlung sucht auch einen zweiten Gehülfs. Wie der ihm zugewiesene Kreis geschäftlicher Thätigkeit ein untergeordnetes sein wird, so sind natürlich auch die Ansprüche an seine geschäftliche Ausbildung niedriger gestellt, wenn gleich auch hier Zuverlässigkeit im Arbeiten, Solidität des Charakters und gefälliges Benehmen Bedingung bleiben müssen. Anmeldungen zu dieser Stelle können, mit derselben Chiffre bezeichnet, auf gleichem Wege eingekandt werden.

[477.] Ein junger Mensch von 19 Jahren, der 4 Jahre den Buchhandel erlernt, ein Jahr als Commis in einer Sortiment- und Verlags-Buchhandlung des Großherzogthums Posen gearbeitet und der deutschen und polnischen Sprache mächtig ist, sucht kommende Ostern ein anderweltiges Engagement. Geneigte Anträge unter der Adresse J. W. besorgt die löbl. Reinsche Buchhandlung in Leipzig.

[478.] Ein gebildeter junger Mann, der mit dem Wesen des süddeutschen Buchhandels vertraut ist, und in einem wohlgeordneten Geschäfte auslernte, kann alsbald ein entsprechendes Engagement finden. Anträge mit genügenden Beweisen über Fähigkeiten und moralisch-tadelloses Betragen befördert unter K. W. Herr Friedr. Fleischer in Leipzig.

[479.] Ein junger Mann von 24 Jahren, militärfrei, welcher seit 10 Jahren im Buchhandel beschäftigt, hierüber auch mit vorzüglichen Zeugnissen und Empfehlungen versehen ist, wünscht seine jetzige Stelle baldigst zu verändern. Geneigte Anträge hierauf wolle man gefälligst unter Adr. A. B. an Herrn Emanuel Müller einsenden, welcher die Güte haben wird, solche weiter zu befördern.

[480.] Ein junger Mensch von 14 Jahren, welcher nächste Ostern die Schule verläßt — ein hiesiges Gymnasium — sucht

in einer hiesigen oder auswärtigen Buchhandlung eine Stelle als Lehrling. Herr A. Froberg er nimmt etwaige Anfragen mit 172 bezeichnet zur Weiterbeförderung an.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angefommen in Leipzig vom 29. Januar — 4. Februar 1837, mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung:

- Alles durch einander. Eine Sammlung komischer Briefe etc. III. 1. (Mit illum. Titelbild.) gr. 12. Berlin, Gropius n. 4/2
- Ameise, die, mit der Beilage: Nacht-Eilwagen. Redig. von Philipp. 1837. 4. Grimma, Verlags-Comptoir n. 1/16/2
- Anstandsregeln, kurze, für die Dorfsjugend. 8. Meissen, Goedsche 1 1/2/2
- Archiv der deutschen Landwirthschaft und landwirthschaftl. Technologie. Herausg. von Pohl. 1837. 8. Leipzig, Expedition 3/2
- Baldauf, die kirchlichen und pfarlichen Stol- und Gebühren in den k. k. Oesterreichischen Provinzen. 8. Grätz, Ferstl. geh. 10/2
- Baumgarten, Entwürfe etc. zu Katechisationen üb. d. Lehren u. Wahrheiten d. christl. Religion. 1. Thl. 2. Ausg. gr. 8. Berlin, Dümmler 12/2
- Berghaus, allgemeine Länder- und Völkerkunde. 1. Lief. Mit 1 Stahlst. gr. 8. Stuttgart, Hoffmann. geh. 9/2; 11 1/2/2
- Bericht über die Berliner Kunst-Ausstellung im Jahre 1836. No. 1 — 25. 8. Berlin, Gropius, Veliop. geh. n. 1/2
- Blätter, Oesterländische, und Figaro. Mit d. Beilage: Neue u. frischgelegte Ameiseneier. Redig. v. Philippi. 1837. 4. Berl.-Co. in Gr. n. 1 1/2/2
- Bozeck, Codex diplomaticus et epistolaris Moraviae. Tom. I. 4maj. Olomucii. (Brüm, Seidel & Comp.) br. n. 4/2
- Botz, der, aus Preußen. Zeitschrift für gesell. und heiterer Unterhaltung, Mittheilung u. Nachricht. 1837. 4. Mohrungen, Rautenberg 1/16/2
- Brieger, der Sprech-, Schreib- und Leseschüler. Mit 12 lithogr. Vortr. gr. 8. Stralsund, Köppler. br. 6/2
- Winke für den Gebrauch d. vorsteh. Buches. gr. 8. Ebd. 4/2
- Brocchi, Lettere sopra la Divina Commedia di Dante, con note ec. Fabbrucci. 12maj. Berlino, Gropius. br. n. 18/2
- Bürger- und Bauern-Zeitung. Redigirt von Fürst. 1837. gr. 4. Regens-burg, Pustet n. 1/12/2
- Conversations-Lexicon. 18. Lief. gr. 8. Leipzig, Meiser 4/2
- landwirthschaftliches, herausgegeben von v. Lengerke. 1. Heft. gr. 8. Prag, Calve'sche Buchh. n. 16/2
- Cosmar, Odeum. Eine Auswahl von ernsten und launigen Gedichten. 2. Bdchen. 4. Aufl. 16. Berlin, Zesch. geh. n. 4/2
- Dotzauer, der kleine Clavierspieler. 2 Thle. 4. Aufl. qa. gr. 4. Meissen, Goedsche. geh. 18/2
- Eschricht u. Müller, über die arteriös. und venösen Wundernetze an d. Leber d. Thunfisches etc. gr. Fol. Berlin, Dümmler n. 2/16/2
- Freese, Deutsche Profodie. gr. 8. Stralsund, Köppler 1/2
- Frommel's pittoreskes Italien. Mit Text von W. v. Lüdemann und C. Witte. 1. Lief. Lex.-8. Leipzig, Kollmann n. 10/2
- Gabler u. Kenkel, anatomische Abbildungen in 1/2 Imp.-Fol. Mit Text in gr. 4. Berlin, Ratorff u. Comp. geh. n. 2/8/2
- Garten-Zeitung, allgemeine deutsche, herausg. von d. prakt. Gartenbau-Gesellschaft in Frauendorf. 1837. gr. 4. Pustet in R. n. 1/12/2
- Gedichte von Alexander Graf von Württemberg. gr. 12. Stuttgart, Brodhag'sche Buchh. Velin. geh. 1/9/2
- Gemälde der Länder und Völker, mit Bezug auf ihre Geschichte. Ergänzungshefte. 1—9. gr. 8. Frankfurt, Schmerber n. 12/2
- Gemälde-Sammlung in München. In Umrissen. Herausg. von Muxel. 6. Lief. gr. 4. München, Fleischmann n. 1/4/2
- Gesangbuch, Nordhäusisches, 2. Aufl. 8. Nordh., Förstmann n. 16/2
- Geschichte der historisch merkwürdigsten Städte Deutschlands, von Lange. I. 1. Nugsburg, von Jäger. gr. 8. Darmst., Lange n. 4/2
- dasselbe mit 1 Stahlst. geh. n. 6/2
- Gesellschafter, der, musikalische Unterhaltungsblätter. Redacteur: Anton. Fol. Mainz, Schott's Soehne n. 3 1/2/2
- Gesetz über die Ehe für d. Königr. Polen. gr. 8. Berlin, Dümmler 6/2
- Graetzer, die Krankheiten des Foetus. gr. 8. Bresl., Aderholz 1 1/2/2
- de Gruber, quaestio de tempore atque serie epistolarum Ciceronis. 4. Sundiae, libr. Loeffler 12/2